

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 84.

Dienstag den 10. April 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 9. Verloosung behufs Rückzahlung auf die Anfangs 4 %₀, jetzt 3½ %₀ Stadtanleihe vom 1. Juli 1891 im Betrage von 2 340 000 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe A II a. 500 M. No. 1. 201. und 661.
" III a. 1000 M. Nr. 9 125. 245. 337. 349. 402
501. 583. 681. 769. 944. u. 1092.
IV a. 2000 M. Nr. 3. 31. 84. 196 und 226.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1900 gekündigt und findet von da an eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr statt.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse, bei der Haupt- und Zechandlungskasse zu Berlin oder bei der Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Parrius und Co. zu Berlin oder deren Communitate zu Frankfurt a. M.

Außerdem sind folgende Stücke freihändig angekauft worden:

Buchstabe A. I. 433/37. 608/11. 618/21. 677/80 u. 682/84
25 Stücke à 200 M.
" II. 634/40. 675/76. 919/22. 927 u. 986.
15 à 500 M.
" III. 40/42. 44. 760/62 u. 764/68. 1643
12 à 1000 M.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1899.

Der Magistrat: von J bell.

Bekanntmachung.

Den Mitgliedern der hessen-nassauischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft im Stadtkreis Wiesbaden werden hierdurch die Namen der für die nächsten zwei Jahre (1. April 1900 bis 1902) gewählten **Vertrauensmänner und Stellvertreter** bekannt gegeben.

A. Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ohne die Handelsgärtnereien, Herr Wilhelm K i m m e l, Moritzstraße 29, Vertrauensmann, und Herr Peter G ö t t e l, Schwalbacherstraße 47, dessen Stellvertreter.

B. Für die Handelsgärtnereien im westlichen Stadttheil, Herr Emil Becker, Langgasse 53, Vertrauensmann und Herr Georg Wegandt, Dohheimerstraße 59, dessen Stellvertreter.

C. Für die Handelsgärtnereien im östlichen Stadttheil, Herr Lothar Schend, Lessingstraße 1, Vertrauensmann und Herr Gottlieb Möller, Moritzstraße 33, dessen Stellvertreter.

Der westliche Bezirk (B) wird gegen den östlichen (C) abgegrenzt durch den Straßenzug: Dranien-, Schwalbacher-, Röder-, Lannus-, Geisberg- und Idsteinerstraße.

Wiesbaden, den 1. April 1900.

4473

Der Magistrat:
In Vertr.: H e b.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 16. Verloosung behufs Rückzahlung auf die Anfangs 4 %₀, jetzt 3½ %₀ Stadtanleihe vom 15. August 1883 im Betrage von 3 088 200 M. sind folgende Nummern gezogen worden.

Buchstabe P. a. 200 M. Nr. 3. 46. 150. 246. 275. 312. 359.
429. 482. 506. 568. 630. 697. 752. 853. 9. 4. u. 927.
Buchstabe Q. a. 500 M. Nr. 107. 136. 174. 203. 261. 330.
359. 407. 459. 501. 554. 608. 656. 684. 759. 876 u. 993.
Buchstabe R. a. 1000 M. Nr. 1. 64. 108. 170. 229. 262. 337.
384. 397. 455. 483. 497. 516. 550. 620. 667. 713. 761.
798. 864. 933. 968. 1035. 1108. 1174 u. 1285.
Buchstabe S. a. 2000 M. Nr. 26. 115. 116. 194. 275.
419. u. 464.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1900 gekündigt und findet von da an eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr statt.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse, bei dem Bankhause S. Weichroder zu Berlin oder bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M.

Aus früheren Verloosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen:

Per 1. Juli 1899:

Buchst. P. Nr. 391. 478 über 200 M.
" Q. " 391. 474 " 500 "
" R. " 69. 1165 " 1000 "
" S. " 49. " 2000 "

Wiesbaden, den 5. Dezember 1899.

1645

Der Magistrat: von J bell.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 13. Verloosung behufs Rückzahlung auf die 3½ %₀ Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1 800 000 M. wurden folgende Nummern gezogen:

Buchstabe T. a. 200 M. No. 6. 58. 91. 125. 151. 177. 178.
239. 251. 256. 282. 289. 330. 344. 385. 384. 407. 410. 419. 429
und 496.
Buchstabe U. a. 500 M. No. 64. 141. 162. 216. 267. 330.
384. 413. 450. 466. 513. 535. 570. 622. 657. 687. 746. 752. u. 779.
Buchstabe V. a. 1000 M. No. 32. 97. 176. 210. 237. 308.
350. 398. 504. 518. 567. 587. 621. 685. 705. 725. 774. 788. u. 836.
Buchstabe W. a. 2000 M. No. 44. 72. 117. u. 177.

Diese Anleihecheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1900 gekündigt und findet von da an eine Verzinsung derselben nicht mehr statt.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse oder bei der deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M.

Wiesbaden, den 5. Dezbr. 1899.

Der Magistrat:
von J bell.

Von heute ab befindet sich der Wochenmarkt auf dem Plage südlich des Rathhauses.

Wiesbaden, den 9. April 1900.

4578

Der Magistrat:
J. B.: H e b.

Bekanntmachung.

Der abgeänderte Fluchtlinienplan für die Hochstätte Nr. durch Magistratsbeschluss vom 30. März 1900 cr. endgültig festgesetzt worden und wird vom 12. April cr. ab weitere 8 Tage im neuen Rathhaus 2. Obergeschoß, Zimmer No. 41, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 9. April 1900.

Der Magistrat:
v. Zell.

4575

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für einen Fußweg zwischen der Geisberg- und der Schönen Aussichtstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Neuen Rathhaus, 2. Obergeschoß, Zimmer Nr. 41, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen usw. mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 9. d. M. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 5. April 1900.

4461

Der Magistrat v. Zell.

Hundesteuer.

Die Besitzer von Hunden im Stadtbezirk Wiesbaden werden hiermit davon in Kenntniß gesetzt, daß die Anmeldung der Hunde für das Rechnungsjahr 1900 bis spätestens 21. April d. J. bei der städtischen Steuerkasse im Rathhaus, Zimmer Nr. 17, zu erfolgen hat und daß mit der Anmeldung die Zahlung der Hundesteuer bewirkt werden kann.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß auch diejenigen Hunde wieder anzumelden sind, welche im vorigen Jahre schon versteuert waren, sowie diejenigen, für welche Steuerbefreiung beansprucht wird.

Die Unterlassung der Anmeldung wird mit einer Ordnungsstrafe bis zu 30 M. bestraft.

Wiesbaden, den 5. April 1900.

Der Magistrat. — Steuerverwaltung.
H. F.

4507

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuerrolle der Stadt Wiesbaden pro 1900 liegt vom 16. d. Mts. ab im Rathhause, Zimmer Nr. 5, eine Woche lang zur Einsicht aus, was mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß nur den Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks die Einsicht in die Rolle gestattet ist.

Wiesbaden, den 6. April 1900

Der Magistrat.
J. B.: H. F.

4503

Bekanntmachung.

Betr. die Unfallversicherung der bei Regiebauern beschäftigten Personen.

Der Auszug aus der Heberolle der Versicherungs-Anstalt der Hessen-nassauischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft für das 4. Quartal 1899 über die von den Unternehmern zu zahlenden Versicherungs-Prämien wird während zweier Wochen, vom 9. l. Mts. ab gerechnet, bei der Stadthauptkasse im Rathhause während der Vormittags Dienststunden zur Einsicht der Beteiligten offengelegt.

Gleichzeitig werden die berechneten Prämienbeträge durch die Stadthauptkasse eingezogen werden.

Binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen kann der Zahlungspflichtige, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung gegen die Prämienberechnung bei dem Genossenschaftsvorstande oder dem nach § 19 des Bauunfallversicherungsgesetzes zuständigen anderen Organe der Genossenschaft Einspruch erheben. (§ 26 des Gesetzes.)

Wiesbaden, den 5. April 1900.

Der Magistrat.
J. B.: H. F.

4504

Polizeiliche Bekanntmachung.

Auf Grund der Bestimmungen des § 40 der hiesigen Straßenpolizei-Verordnung vom 27. Juli 1894 werden nachstehende Vorschriften zum Schutze der Anlagen im hiesigen Großherzoglichen Schlosspark erlassen und hierdurch veröffentlicht:

1. Der Zutritt zum Park ist, soweit nicht darin bestehende Abtheilungen mit besonderen Einfriedigungen versehen und durch Plakate mit der Aufschrift: „Verbotener Eingang“ bezeichnet sind, nur zur Tageszeit dem Publikum, wie bisher, gestattet, kleinen Kindern jedoch nur in Begleitung erwachsener Personen;
2. Das Mitnehmen von Hunden ist nur dann erlaubt, wenn solche an einer Leine oder an einem Riemen geführt werden;
3. Verbieten ist: Das Abpflücken und Herunterschlagen von Blumen, Blüthen, Zweigen und Früchten, das Betreten der Rasenflächen und das Gehen außerhalb der Wege überhaupt, das Fahren und Reiten durch den Park, sowie das Durchziehen desselben mit Musik ohne vorher von der Großherzoglichen Finanzkammer eingeholte Erlaubniß, das Uebersteigen über alle Arten von Einfriedigungen, das Durchfahren des Parks mit Schub- und Drückkarren, sowie mit Kinder- und Krankenwagen ohne vorher eingeholte Erlaubniß, das Durchtragen von Körben, Arbeitsgeschirr jeglicher Art und Reisegepäck, das Rauchen aus langen und kurzen Pfeifen, jedes störende Lärmen, das Fischen in den Teichen, das Ausnehmen von Vogelnestern, das Verunreinigen der Wege und Anlagen, sowie der Gebäude, das Beschädigen der Plakattafeln, Sperrtafeln und Einfriedigungen, das unbefugte und unberechtigte Betreten der Eisdecken auf den Teichen und Bächen;
4. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Anordnungen werden, insoweit nicht sonstwie gesetzlich eine höhere Strafe verwirkt ist, mit Geldstrafe bis zu 9 M. geahndet, an deren Stelle im Nichtbeitreibungsfalle verhältnißmäßige Haft tritt.

2979

Wiesbaden, den 20. Oktober 1894.

Die Polizei-Verwaltung.
Bogt.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, 5. April 1900.

Der Magistrat.
J. B.: H. F.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 17. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wollen die Jakob Bownfel Eheleute von hier, ihr an der Luisenstraße Nr. 9 hier belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Hinterbau und 11 a 77,50 qm Hofraum und Gebäudelfläche, in dem Rathhause hier, Zimmer Nr. 55, meistbietend versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. April 1900.

Der Oberbürgermeister.
In Vertr. Dr. Rner.

4574

Verdingung.

Die Herstellung und Anlieferung von schmiedeeisernen Trennungswänden für den Neubau „Marktkeller“ zwischen dem Rathhause und der Delaspeestraße hier selbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen einschließlich Zeichnungen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer Nr. 42 gegen Zahlung von 1 M. bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „S. A. 1“ versehene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 17. April, 1900 Vormittags 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. **Zuschlagsfrist: 4 Wochen.**
Wiesbaden, den 6. April 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
4527 Der Stadtbaumeister. — G e n z m e r.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der **Zimmerarbeiten** für die Gebäude der Pumpstation bei **Schierstein a. Rh.** soll vergeben werden und sind hierauf bezügliche Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens **Samstag, den 14. April d. J., Vormittags 12 Uhr**, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Die der Vergabe zu Grunde gelegten Bedingungen und Zeichnungen können während der **Vormittagsdienststunden** auf Zimmer No. 6 des Verwaltungsgebäudes, Marktstraße No. 16, eingesehen und die zu verwendenden Angebotsformulare daselbst in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 4. April 1900.
Der Direktor der städt. Wassers, Gas- und Elektrizitätswerke.
M u c h a l l. 4408

Fremden-Verzeichniß

vom 9. April (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.
Schroeder, Otto, Delitzsch. — Marks, Köln. — Sefigmann, W., Mannheim. — Reisinger, Chemnitz.
Aegir, Heilemannstraße 5.
Hüttenrodt, R., Weichschuldirect., Forst.
Belle vue, Wilhelmstraße 26.
Matthies, Kaufmann m. Fr., Hamburg.
Blodt, Wilhelmstraße 54.
Magnus, J., Bankier m. Familie, Berlin.
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.
Fitz, W., Architekt, Schöneberg. — Vandenberg, E., Amtsrichter, Eberswalde. — Dabelstein, L., Frau m. Fam., Hamburg.
Zwei Bäume, Höfnergasse 12.
Lamberg, Professor, Halle.
Braunbach, Saalgasse 34.
Ruhn, E. u. E., 2 Hrn. Offiziere, Limburg.
Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstraße 44.
Gzamanaki, G., Student, Petersburg. — Koeberl, Th., Oberförster, Livland. — Eggers, J. u. E., 2 Hrn. Gutbes.
Einhorn, Marktstraße 30.
Frommberg, Rfm., Stuttgart. — Bertholdt, H., Rfm., Remscheid. — Blumenthal, Rfm., Lindenscheid. — Mäude, E., Inspector, Berlin.
Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.
Fischer, M., Frau Rent., Dahn. — Brandner, Fr., Dahn. — Windheuser, E., Rfm., Frankfurt.
Engel, Kranzplatz 6.
Boeffler, F., Rfm., Leipzig. — Klügel, A., Professor Dr., Blankenburg.
Englischer Hof, Kranzplatz 11.
Schön, A., Director, Triberg. — Sonnensfeld, M., Rent. m. Familie, Breslau. — Sonnenfeld, S., jun., Breslau.
Erbsprinz, Mauritiusplatz 1.
Hirsch, M., Rfm., Bingen. — Schacherer, E., Mannheim. — Pfaff, G. A., Inspector, Offenbach. — Rauset, A., Rfm. m. Fam., Königsberg.
Europäischer Hof, Kochbrunnenplatz 3.
von Rosenberg, Fr. Gutbes., Podelken. — Eichhorn, F., Amtsger.-Rath m. Fr., Köln.
Dr. Gierlich's Aurohaus, Leberberg 12.
Baum, Frau Inspector, Hannover.
Gappel, Schillerplatz 4.
Kiehl, Frau Inspector m. Sohn u. Bed., Frankfurt. — Mayer, A., Rfm., Köln. — van der Men, G. Rent. m. Fr., Haag. — Schmelz, A., Rfm., Offenbach.
Hotel Hohenzollern, Paulinenstraße 10.
Gadfeld, M., Frau Consul, Bremen. — Ehrlich, A., Frau Dr. med., Stadtholndorf. — Gartenstein, M. m. Fr. u. Bed., Berlin. — Lohse, Fr., Düsseldorf.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

Romköntel Wepens d'Wit, G. H., General, Haag.

Kaiserbad, Wilhelmstraße 40 u. 42.

Werde, Frau Bankier, Berlin. — Heese, Fr., Berlin. — Verding, A., Fr., Berlin.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

Levin, M., Rfm. m. Fr., Berlin. — Levin, Fr., Berlin. — Levin, M., jun., Berlin. — Tauberg, R., Fr. Gutbes., Norwegen.

Karpfen, Delaspesstraße 2.

Grünevald, M., Rfm., Mannheim.

Königlicher Hof, H. Burgstraße 6.

Billing, Staatsanwalt, Posen. — von Oheimb, Leutnant, Hannover.

Geldene Krone, Langgasse 36.

Homann, Gymnasial-Oberlehrer, Witten.

Weisse Lilien, Höfnergasse 8.

Forster, E., Fr., Leipzig. — Klaus, H., Fr., Leipzig. — Deibel, G., Siegen.

Metropole & Monopole, Wilhelmstraße 8.

Donato, G., Berlin. — Süskind, A., Aachen. — Goldschmidt, S., Frankfurt. — Halberstadt, S., Student, Breslau. — Wolff, L., Fabrikant m. Fam., Chicago. — Sellner, Oberstabsarzt Dr., Breslau. — Huber, Hamburg. — Biagosch, H., Fabrikant m. Fam., Leipzig. — Wom, J., Fabrikant m. Fr., Berlin. — Kiede, A., Fr., Berlin. — Dewille, M., Fr., Berlin.

Rassauer Hof, Kaiser Friedrichplatz 3.

Müser, F. A., m. Fam., Brüssel. — Boare, Dr. m. Fr., Bochum. — von Hahn, Freiherr, Kurland.

Nonnenhof, Kirchgasse 39—41.

Etan, Rfm., Paris. — Meyenberg, Rfm., Hannover. — Diersch, Rfm., Nürnberg. — Löwenwarter, H., Rfm., Köln. — Reinide, Rfm., Bonn. — Frenzel, Rfm., Leipzig. — Jung, Rfm., Selters. — Jung, Rfm., Selters. — Jander, Rfm., Stollberg.

Park-Hotel (Bristol), Wilhelmstraße 28—30.

Steinle, A., Frau m. Tochter, Hamburg. — von Berelvas, I. L. Kammerherr m. Fam. u. Bed., Budapest.

Pfälzer Hof, Grabenstraße 5.

Grefen, Düsseldorf. — Meyer, J., Limburg. — Meyer, S., Limburg. — Wolf, A., Limburg.

Promenade-Hotel, Wilhelmstraße 24.

Obersky, A., Rfm., Berlin. — Staude, C. F., Rent., Rostock. — Staude, Fr., Rostock. — Vorschler, Gymnasiallehrer m. Fr., Lichterfelde.

Quisisana, Parkstraße 45 u. 7.

Seidel, H., m. Fr., Paubegast. — Krause, Major u. Rittergutsbes. m. Fr., Grünwald. — Remy, Fr., Neuwied. — Freiherr von dem Busche-Ippenburg, Offizier, Berlin.

Reichspost, Nicolastraße 16.

Merius, G., Bisdorf.

Rhein-Hotel, Rheinstraße 16.

Hoofi, 2 Fr. m. Bed., Holland. — Lubge, M., Berlin. — Anger, H. m. Fr., Frankfurt. — Scheithauer, M., Director, Andernach.

Ritter's Hotel garni & Pension, Taunusstraße 45.

Vandmann, Dr. med. m. Fam., Leipzig.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.

Wehrspann, G., Chemiker Dr., Magdeburg.

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Winger, A., Prof. m. Fam. u. Bed., Freiburg.

Weißes Roß, Kochbrunnenplatz 2.

Röfener, Fr., Witten. — Harraß, D., Frau m. Bed., Erfurt. — Ribbel, M., Fr., Erfurt.

Russischer Hof.

Neumann, B., Rfm. m. Fr., Berlin. — Scheidt, M., Student, Rottwig.

Savoy-Hotel, Bärenstraße 3.

Levy, jun., H., Rfm., Breslau. — Blum, Frau Rent., Karlsruhe.

Taunus-Hotel, Rheinstraße 19.

Marsdon, Amtsgerichtsrath Dr., Frankfurt. — Meyer, Rfm., Barmen. — Goldmann, Rfm., Barmen. — Goldmann, Rfm., Barmen. — von Düring, Leutnant, Kassel. — Elshorst, Rfm., Duisburg.

Union, Neugasse 7.

Schmitz, Rfm., Rübeshelm. — Bövy, Rfm., Wien. — Schredenberger, Dr., Hamburg.

Victoria, Rheinstraße 13.

Coers, S., Arnheim. — Preenaar, H., Kapland.

Vogel, Rheinstraße 27.

Müller, H., Rfm., Aachen. — Hofmeier, H., Kaufm., Nürnberg.
Nichter, E. H., Ingenieur m. Fam., Berlin. — Holländer, L., Rechts-
praktik., München.

Wein, Bahnhofstraße 7.

885, Rfm., Köln. — Stiff, m. Fr. u. Bed., Höchst.



Dienstag, den 10. April 1900:

Abonnements - Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu „Die Grossfürstin“ | Flotow. |
| 2. Casilda-Gavotte aus „Die Gondoliers“ | Sullivan. |
| 3. Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley“ | Mendelssohn. |
| 4. Hofballtänze, Walzer | Joh. Strauss. |
| 5. Thüringische Fest-Ouverture | Lassen. |
| 6. La Zingara, Mazurka bohème | Ganne. |
| 7. Potpourri aus „Der Bajazzo“ | Leoncavallo. |
| 8. Militär-Revue, Marsch | Czibulka. |

Abends 8 Uhr:

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Arminius-Marsch | Voigt. |
| 2. Ouverture zu „Titus“ | Mozart. |
| 3. Perpetuum mobile, Caprice | Joh. Strauss. |
| 4. a. Serenade
b. Frühlingslied | Gounod. |
| 5. Ball-Ouverture | Sullivan. |
| 6. Czechische Weisen:
Grobneschek bá
„Ella Regienna“
Món neckurd | Emmargorp
Laréneg
Riv. |
| 7. Fantasie-Caprice | Vieuxtemps. |
| 8. Phonographen-Walzer | Fahrbach. |

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 10. April cr., Mittags 12 Uhr,
werden im Pfandlokal Dogheimerstr. 11/13 dahier

1 Pianino, 1 Waschkommode, 1 Bertikow, 1 Schreib-
tisch, 2 Commoden, 1 Ausziehtisch, 2 Sophas, ein
Spiegel, 1 Standuhr, 1 Kassenschrank, 1 Theke, eine
Waage, 1 Brodgestell, 2 Eisschränke, 1 Filtrirapparat
92 Coupon Stoffe, 5 Pferd, 3 Schweine,

ferner: 5 Kisten Christbaumständer, 60 Universal-
Schraubenschlüssel, 1 Copirpresse, 1 Real,
1 Kanne Rosenwasser, 100 Schaumtöpfe

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet
bestimmt statt.

Wiesbaden, den 8. April 1900.

4600

Eisert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, 10. April 1900 Nachmittags 3 Uhr
werden Bleichstraße 1

1 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Sopha, und 1 Commode
und Mittwoch den 18. d. M., Nachm. 3 Uhr, Bleichstr. 1:
drei Pferde öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. April 1900.

4594

Seil, Vollziehungsbeamter.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. April 1900 Vormittags
12 Uhr, wird in dem Pfandlokal Dogheimerstraße
11/13 dahier:

ein Schreibtisch, 1 Kleiderschrank,
öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 9. April 1900.

4591

Schweighöfer, Hilfs-Gerichtsvollzieher

Omnibus-Verbindung Wiesbaden-Sonnenberg.

Vom 1. April ab Nachmittags von 2 Uhr ab stünd-
licher Verlehr. 4282

Leinölsfirniß, per Schoppen 34 Pf.,
empfiehlt H. Zboralski, Römerberg 2/4. 4150

(Ofenbrand) Emailir-Anstalt (Ofenbrand)

für Fahrräder, Nähmaschinen, Blech und sowie Metallgegenständen
jeder Art.

Franz Lenz, Maler und Lackirer,

4218

Albrechtstraße 12.

Schlemmkreide, Bolus, Gyps, Cement etc.

liefert billigst H. Zboralski, Römerberg 2/4.

4149

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. H. Rauch.

Dienstag, den 10. April 1900.

204. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 18. Male:

Madame Sans Gêne.

Puustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.

Regie: Albin Unger.

Personen des ersten Aktes (10. August 1792).

- | | |
|-------------------------------|------------------|
| Catherine Gubicher, Wäscherin | Gusti Kollend. |
| Sergeant Desbrière | Friedr. Schumann |
| Graf Neipperg | Ludwig Widmann. |
| Fouché | Hans Manufl. |
| La Bauselle, | Elly Osburg. |
| Leinon, } Plätterinnen | Käthe Erholz. |
| Julie, | Mary Janisch. |
| Binaigre, Tambour | Albert Rosenow. |
| Sabantin | Richard Krone. |
| Rouffot } Nationalgardisten | Hermann Kunz. |
| Follcourt | Hans Thüring. |
| Eine Nachbarin | Clara Werther. |
| Matthien, Lehrling | Else Tillmann. |

Bürger. Bürgerinnen. Nationalgardisten.

Personen des folgenden Aktes (September 1811).

- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| Napoleon I. | Hans Sturm. |
| Catherine, Herzogin von Danzig | Gusti Kollend. |
| Marshall Desbrière, ihr Gatte | Friedr. Schumann |
| Fouché, Herzog von Otranto | Hans Manufl. |
| Königin Maria Carolina | Margarethe Heriba. |
| Prinzessin Elise | Eosie Schenk. |
| Graf Neipperg | Ludwig Widmann. |
| Evary, Polizeiminister | Gust. Schulze. |
| Desbrière, Langmeister | Max Birke. |
| Herzogin von Novigo | Käthe Erholz. |
| Frau von Bülow | Clara Krause. |
| Gräfin von Canish | Mary Janisch. |
| Frau von Talhouet | Else Tillmann. |
| Gräfin von Saffano | Clara Werther. |
| Gräfin von Aldebrandt | Minna Agte. |
| Brigade, Kammerherr Napoleons | Otto Kienkerff. |
| Laurillon, Adjutant | Carl Heinrich. |
| Canonville, Offizier | Hans Thüring. |
| Jardin, Oberjägermeister | Gust. Schiller. |
| Jasmin, Haushofmeister | Albert Rosenow. |
| Constant, Diener Napoleons | Herm. Kunz. |
| Péroy, Hofschneider | — |
| Cop Schumacher | Albin Unger. |
| Roustan, Kammerk | Georg Albert. |

Offiziere, Hofherren, Hofdamen.

Nach dem 1. u. 2. Akte finden längere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 11. April 1900.

205. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 11. Male:

O b e t t e.

Pariser Sittenbild in 4 Akten von Victorien Sardou.

Graf von Clermont-Latour. Dr. H. Rauch.